

## Angewandte Geologie

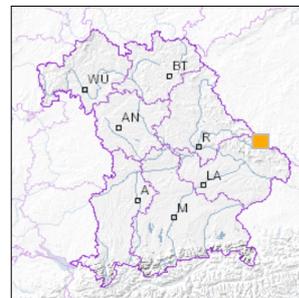
### Grübenfeld in der Rannenau



Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 276G006



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 813.438

Nordwert: 5.442.444

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.055014° N

Längengrad: 13.290589° E

**Objekt-ID:** 6945GT000007

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 15.10.2019

#### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Lindberg
Landkreis/Stadt:	Regen
Topographische Karte (TK25):	6945 Zwiesel
Geländehöhe:	660 m NN
Größe (Länge x Breite)	800 x 100 m
Fläche:	80.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Hinterer Bayerischer Wald

#### Kurzbeschreibung des Geotops

Die für den Seifengoldbergbau typischen morphologischen Geländeformen werden als Grüben bezeichnet. Dies sind z.B. Trichtergruben, Schürfgräben, Halden (=Seifenhügel) und Kanalsysteme. Das Grübenfeld in der Rannenau am oberen Höllbach zeigt z.T. sehr schön erhaltene Seifenhügel. In der Nähe des Höllbachs sind die Spuren durch zeitweise Überflutung verwaschen. Zum Goldwaschen wurde der Flussschotter bis zu 5 m unter die Geländeoberkante abgebaut. Weitere Grübenfelder befinden sich flussabwärts. Das Objekt steht als Bodendenkmal unter besonderem Schutz (Denkmal-Nr. D-2-6945-0058).

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Pinge
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten, zugewachsen

Nr.	Geotoptyp
1	Seifenwäscherei
2	Pinge/nfeld

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Niederterrassenschotter	Oberpleistozän
2	Hochterrassenschotter	Mittelpleistozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kies

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Nationalpark
2	Bodendenkmal
3	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Martinek & Lehrberger (1997): Goldvererzungen im Moldanubikum (...)
2	Lehrberger et al. (2000): Bodendenkmäler d. mittelalterl. u. frühneuzeitl. Goldgewinnung (...)
3	Eichhorn et al. (2017): Auf den Spuren des bayerischen Goldes (...)
4	Priehäußer (1938): Eiszeitl. Toteisbildungen im Bayer. Wald, in: Zeitschr. f. Gletscherkunde 26

## Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	mehrfach (5 - 7 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung